

Von: [REDACTED]@t-online.de  
An: André von Peschke  
Betreff: Ich bin echt am Verzweifeln  
Datum: Sonntag, 20. Mai 2018 19:00:07

---

Sehr geehrter Herr Dr. von Peschke  
Ljungås, 19.05.2018

Ich schreibe Ihnen, weil ich echt am Verzweifeln bin und in der Hoffnung Sie können mir helfen.

Es fing alles letztes Jahr im August an, ich bekam Schmerzen auf meiner rechten oberen Wangenseite, mein Zahnfleisch war im ganzen Mund sehr entzündet und ich hatte eine sehr gelbe belegte Zunge. Ich bin dann hier vorort zum Arzt, der schickte mich zum Zahnarzt. Insgesamt haben 3 verschiedene Zahnärzte eine Wurzelbehandlung an einem Zahn gemacht innerhalb von 4 Wochen. Die Schmerzen wurden nicht besser, ich liess dann auch 2 Zahnreinigungen machen. Meine Blutwerte waren wohl ok. Die Schmerzen änderten sich nicht. Der 4. Zahnarzt zog dann den Zahn im Oktober 2017, er brauchte eine Stunde und musste den Zahn in 3 Teile teilen. Von da an ging es mir noch schlechter, ich bekam noch mehr Schmerzen, konnte nicht mehr beißen und es fühlte sich so an, als wenn alle meine Zähne locker wären. Ich verlor 7 kg, ich hatte keinen Hunger mehr und konnte auch nicht mehr kauen, hinzu kam, dass ich Angst hatte zu essen, wegen der Schmerzen. Mein Zahnarzt sagte, dass kann etwas dauern bis die Schmerzen nachlassen.

Zusätzlich bekam ich extrem Nackenschmerzen. Ich muss dazu sagen, ich haben noch nie Nackenschmerzen gehabt.

Ich konnte auch nicht mehr auf den Bauch schlafen (ich schlafe mein ganzen Leben lang auf den Bauch), da ich nicht auf meinen Wangen liegen konnte. Kein Schmerzmittel half. Ich ging wieder zu einem Arzt, der untersuchte mich und sagte: ich wäre gesund.

Man kann hier nach so einer Aussage von einem Arzt leider nicht einfach zu einem anderen Arzt gehen, dass geht hier leider nicht.....Wir leben seit ein paar Jahren in Schweden muss ich dazu schreiben.

Irgendwann fand ich einen Privatarzt (allgemein Mediziner), dort bekam ich eine Ueberweisung zum Neurologen. In der Zwischenzeit war es März 2018. Letzte Woche bekam ich dann endlich einen Termin. Der Neurologe im Krankenhaus in Örebro untersuchte mich, und verschrieb mir Gabapentin, welches ich erstmal ausprobieren soll ob es mir hilft, weil das hier das gängige Medikament gegen Nervenschmerzen ist.

Ich lass in den ganzen Monaten sehr viel und versuchte die Schmerzen irgendwie zu lindern, da mir hier keiner helfen konnte. Mit Akupunktur, Homöopathie etc. ging es mir ein bisschen besser. Aber nur ein bisschen! Die

Schmerzen sind seit Oktober letzten Jahres jeden Tag da und wandern, mal sind sie mehr im Oberkiefer, mal mehr im Unterkiefer etc. Um den Zahn der gezogen wurde ist es immer am Schlimmsten, ich kann immer noch nicht kauen. Allein ein Brot mit Rinde zu essen, geht nicht oder einen Salat, ist alles nicht möglich. Ich muss mir alles in ganz kleine Stücke schneiden. Die Schmerzen sind auch auf meiner linken Seite, da aber oft nicht so doll. Im Januar bekam ich dazu auch noch Kopfschmerzen. Ich habe normalerweise nie Kopfschmerzen und wenn dann mal vorne auf der Stirn, aber nicht an unterschiedlichen Stellen am Kopf. Sie sind mal da mal wieder weg. Aber im Moment sehr selten: zum Glueck!

Ich bin normalerweise ein Mensch, der das Leben liebt, ich freue mich auf jeden neuen Tag. Aber seit August letzten Jahres ist es alles anders. Oft muss ich mich morgens aufraffen aufzustehen, da die Schmerzen da sind. Sie sind den ganzen Tag da, mal mehr, mal weniger, aber sie sind immer da. Und jeden Tag dreht es sich um meine Schmerzen im Gesicht.

Nachts kann ich doch relativ gut schlafen ca. 5 bis 6 Stunden, allerdings immer noch nicht wieder auf den Bauch. Ich liege auf den Ruecken und lege mir rechts und links ein Kissen so hin, dass ich nicht zur Seite rollen kann mit meinem Kopf, aber nicht so dicht an meine Wangen, da ich sonst wieder mehr Schmerzen habe. Ich freue mich jeden Abend auf mein Bett, da ich wieder einen Tag mit Schmerzen geschafft habe und nun endlich ein paar Stunden doch relativ „schmerzfrei“ sein kann, dadurch das ich mich nicht bewege, wahrscheinlich, denke ich?!

Vor ein paar Tagen stiess ich auf einige Videos im Internet. Da wurden unterschiedlichen Schmerzen im Gesicht beschrieben. Durch etliche Telefonate nach Deutschland und Emails an Kliniken wurde mir dann gesagt, ich sollte mich ganz dringend auf CMD untersuchen lassen.

Ich muss dazu sagen, wir leben hier in Schweden und die ärztliche Versorgung hat sich in den letzten Jahren extrem verändert und einen guten Arzt hier zu finden, ist fast unmöglich bzw. wenn ein Arzt eine Aussage getroffen hat, dann ist es nicht möglich einen anderen Arzt aufzusuchen. Es gibt auch keine privaten Neurologen oder Kieferchirurgen wo man ohne eine Ueberweisung hingehen kann. Und eine Ueberweisung zu bekommen, ist fast unmöglich!

Ich stiess im Internet auf Ihre Klinik und habe soviel Gutes gelesen...

Vielleicht können Sie ja anhand meiner Beschreibung schon eine Vermutung anstellen, ob es vielleicht CMD ist?

Ich brauche echt Hilfe und bin sehr am Verzweifeln, ich wäre uebergluecklich von Ihnen zu hören. Meine Nerven sind echt ziemlich am Boden.

Ich möchte so gerne mein altes schmerzfreies Leben wieder haben.

Wir können auch sehr kurzfristig nach Deutschland zu Ihnen in die Praxis kommen.

Ich wäre Ihnen unendlich dankbar von Ihnen zu hören!

Mit freundlichen Gruessen

Tel. [REDACTED]

Tel. [REDACTED]

PS. Können Sie mir bitte schreiben, ob die Mail angekommen ist vorab, nicht das sie im Netz verloren gegangen ist.  
Vielen Dank!

Gesendet mit [Telekom Mail](#) - kostenlos und sicher für alle! [Scanned by Avira Exchange Security]